

Deutsches Patentamt  
zur Patentschrift

NR 879 777

Klasse 45e Gruppe 2002

K 5528 III/45c

Erfinder Heinrich Dambach

Schneidwerktrieb für Mähmaschinen  
vom 14. Juli 1950

Von Werner Biegler  
67585 Dorn-Dürkheim  
Alsheimer Straße 12  
Tel. 06733 / 69 50

u. Klaus Elmrich

DEZ. 2007

Aus der Patentschrift geht hervor daß der Teilkreisdurchmesser der Innenverzahnung des Glockenrades NR 18 (Hohlrad) doppelt so groß ist wie die Außenverzahnung der Antriebscheibe NR 21 (Planetenrad)

Daraus ergibt sich, daß beim Abrollen der außenverzahnten Antriebscheibe NR 21 mit Augenzapfen NR 22 (Planetenrad) am innenverzahnten Glockenrad NR 18 (Hohlrad) um  $180^\circ$  eine lineare Bewegung (Hub) des Augenzapfens NR 22 einstellt. — Vorwärts)

Die Hublänge ist vom gewählten Teilkreisdurchmesser der Glocken- - Hohlradverzahnung abhängig.

Wie aus der Zeichnung ersichtlich dreht sich die Antriebscheibe NR 21 (Planetenrad) beim Abrollen am Glockenrad NR 18 (Hohlrad) in entgegengesetzter Drehrichtung wie der angetriebene Planetenträger NR 20.

Rollt die Antriebscheibe NR 21 (Planetenrad) weitere  $180^\circ$  am Glockenrad NR 18 (Hohlrad) also  $360^\circ$  ab (gegenüberliegende Hälfte der Glockenradverzahnung) ergibt das eine lineare Hubbewegung des Augenzapfens NR 22 wieder — rückwärts, —

$360^\circ$  Drehung der Antriebscheibe NR 21 (Planetenrad) = Doppelhub des Augenzapfens

Dabei werden vom Augenzapfen NR 22 nur Horizontalkräfte auf den Messerkopf übertragen.

Das Arbeits- und Wirkungsprinzip und die Maßverhältnisse von Teilkreisdurchmesser Glockenradverzahnung NR 18 (Hohlrad) zu

Teilkreisdurchmesser-Verzahnung - Antriebscheibe NR 21 (Planetenrad) und entsprechende maßliche Gestaltung und Lagerung von Planetenträger - Augenzapfen - Kurbel usw. gehen im Prinzip bei heute bekannten Planetenschneidwerktrieben für Mähmaschinen aller Fabrikate auf das Dambach - Patent NR 879 777 vom 14. Juli 1950 zurück.

Planetenträger NR 20  
angegebener Kurbelzapfen

Planetenrad  
als Antriebscheibe NR 21  
mit auf dem Teilkreis der  
Außenverzahnung befestigten  
Augenzapfen NR 22, der seinerseits  
mit dem Messerkopf NR 23  
gelenkig verbunden ist.  
Bildet mit dem  
Augenzapfen eine Kurbel-

